

Star Invest

Wie weit trägt die Aktien-Hausse?

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

auf unseren Ausblick in der letzten StarInvest-Ausgabe haben wir zahlreiche Reaktionen erhalten. Auf die wichtigsten Aspekte wollen wir in einer Frage/Antwort-Aktion eingehen, da es doch einige Mißverständnisse zu geben scheint.

Mit Interesse habe ich in der StarInvest Januar das Thema der großen Kontraktion gelesen. Die Einschätzung für die Aktienmärkte war eher verhalten. Seit Jahresanfang steigen die Kurse aber deutlich an. Waren Sie nicht zu pessimistisch in Ihrer Einschätzung?

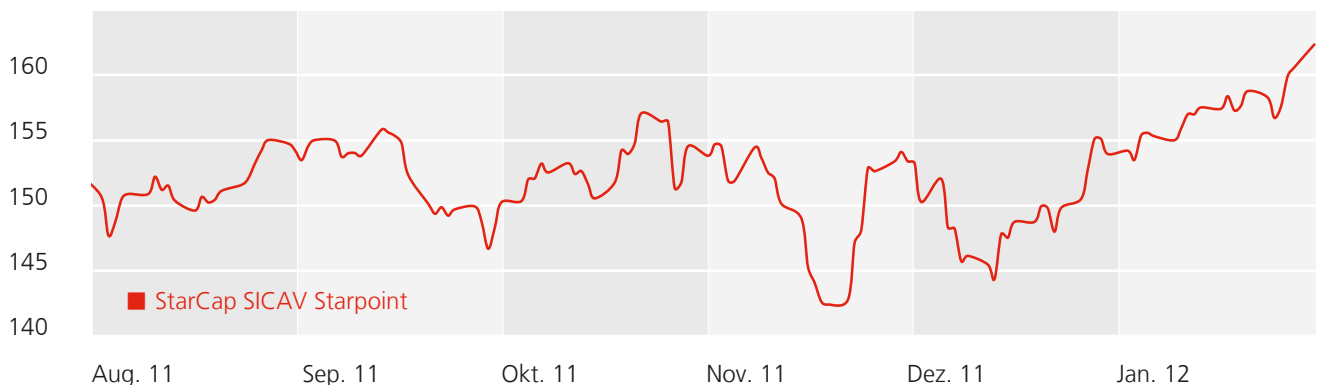
Bereits im November haben wir unter dem Titel „Jahresend-Rallye“ auf die verbesserten Aussichten für die Ak-

tienmärkte hingewiesen. In der Januar-Ausgabe haben wir unsere Aussage wiederholt. Wir schrieben wörtlich: „Selbst wenn es heute keiner hören will, bieten deshalb Unternehmensbeteiligungen – auch in Form von Aktien – auf längere Sicht das mit Abstand beste Chance/Risiko-Verhältnis.“

Unter der Überschrift „Für Aktien noch zu früh?“ gaben wir folgendes Statement ab: „Angesichts der ungelösten Schuldenkrise und der bevorstehenden Rezession ist es für **aggressive** Aktienkäufe **vielleicht** noch etwas zu früh“ Wir empfahlen deshalb, Aktien „neutral“ zu gewichten, also auf keinen Fall unterzugewichten.

Pessimismus sieht anders aus!

Starke Kaufsignale beim Starpoint



Quelle: Bloomberg per 07.02.2012

 **StarCapital**[®]

StarCapital Aktiengesellschaft Kronberger Str. 45 61440 Oberursel Deutschland	StarCapital Swiss Aktiengesellschaft Schloss Römerburg Burgstrasse 8 8280 Kreuzlingen Schweiz	StarCapital Société anonyme 2, rue Gabriel Lippmann 5365 Munsbach Luxembourg
---	--	--

Ich glaube, Sie haben die Aktienquoten in verschiedenen Fonds in jüngster Zeit auch erhöht bzw. Absicherungen aufgehoben. Ist das so?

Nicht ganz! Als Antizykliker kaufen wir in Schwächephase und laufen nicht steigenden Kursen hinterher. In unserem internationalen Aktienfonds „StarCap Starpoint“ haben wir unsere Absicherungen bereits im November und Dezember komplett aufgelöst und sind seitdem voll investiert! In unserem chancenorientierten Vermögensfonds „StarCapital Huber Strategy 1“ hatten wir die Aktienquote vor dem Einbruch im letzten Sommer auf das Minimum von 40% reduziert. Nach dem Einbruch haben wir die niedrigen Kurse genutzt und die Aktienquote wieder auf 60% erhöht. Dies entspricht unserer Benchmark und damit einer neutralen Gewichtung. Wir haben die Aktienquote also antizyklisch um 50% erhöht! Zudem hält der Huber Strategy 1 viele hochverzinsliche Unternehmensanleihen, die ebenfalls an der Aktienmarktentwicklung hängen.

Muss man auf den Rückschlag gefasst sein, der nun jederzeit kommen kann? Um dann Mitte 2012 erneut einzusteigen?

Kurzfristig lassen sich Aktienmärkte nur schwer prognostizieren. Wir raten deshalb von solchen Aktionen ab. „Hin und her macht Taschen leer“, lautet eine alte Börsenweisheit. Wir orientieren uns lieber an den langfristigen Aussichten und die sind für Aktien hervorragend. Die derzeitige Aufwärtsbewegung erfolgt entlang einer „Wall of Worry“ und scheint daher recht gesund. Die ungelöste Schuldenkrise und die Abschwächung der Wirtschaft bergen aber ein hohes Risiko. Deshalb werden wir unsere Aktienbestände auch wieder teilweise absichern, wenn dem Markt die Puste ausgeht. Das ist aber bis jetzt nicht erkennbar.

Sie schreiben, dass Aktien extrem niedrig bewertet sind. Auf der anderen Seite weisen Sie aber darauf hin, dass US-Aktien mit einem Shiller-KGV von 22,8 alles andere als preiswert sind. Meinten Sie, nur die deutschen Aktien sind billig?

US-Titel sind in der Tat derzeit nicht billig. Die Bewertung liegt einiges über dem historischen Durchschnitt. Deshalb sind sie in unseren Fonds auch deutlich untergewichtet, obwohl sie momentan am besten laufen. Niedrig bewertet sind die Märkte, für die die Erwartungshaltung der Marktteilnehmer negativ ist. Dies gilt insbesondere für die europäischen und japanischen Börsen. Extrem niedrig bewertet sind derzeit viele Aktien aus Problemländern wie Italien, Spanien oder Österreich.

Zur Frage der Inflation oder Deflation erstaunt mich Ihre Meinung. Natürlich kann es kurzfristig eine Rezession geben. Aber die Schuldenkrise ist doch nur mit einer Inflation zu bewältigen, oder nicht?

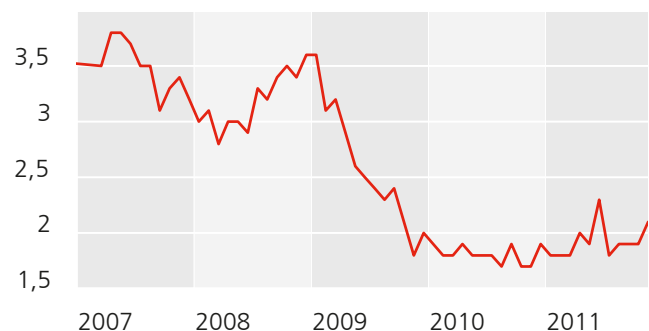
Die Inflationsfurcht hierzulande ist schon erstaunlich. 90% der Deutschen erwarten deutlich steigende Teuerungsraten, obwohl es dafür keinerlei Anzeichen gibt. Dafür gibt es zwei Ursachen. Erstens geht man davon aus, dass durch die heiß laufenden Notenpressen das vorhandene Geld entwertet wird. Zweitens erwartet man, dass durch die wachsende Weltbevölkerung die Preise für Rohstoffe und Nahrungsmittel deutlich steigen werden.

Eine besonders aggressive Geldpolitik wurde bisher in den USA und Japan gefahren. Es wurde viel frisches Geld geschöpft, um damit Staatsanleihen aufzukaufen und eine Nullzinspolitik betrieben. Trotzdem liegt in Amerika die Kerninflationsrate nur bei rund 2% und in Japan ist die Preisentwicklung sogar deflationär. Es ist ein verbreiteter Irrglaube anzunehmen, Notenbanken oder Regierungen könnten nach Belieben Inflation erzeugen. Es kann unbeschränkt neues Geld gedruckt werden. Solange dies nicht nachfragewirksam wird, entsteht auch keine Inflation.

Eine Inflation entsteht grundsätzlich nur über stark steigende Löhne, die in eine Lohn-Preis-Spirale münden. Dieser Entwicklung muss ein knappes Güterangebot gegenüberstehen – so wie im Jahr 1923, als es für das gedruckte Geld nichts zu kaufen gab. Diese Voraussetzungen sind heute nicht gegeben. Im Gegenteil: In den USA ist das Lohnwachstum seit Jahren rückläufig (siehe Grafik).

Eine Lohn-Preis-Spirale ist nicht absehbar

Veränderung des US-Stundenlohn-Zuwachses in %



Quelle: Bloomberg per 31.01.2012

Irgendwo muss sich die von den Notenbanken geschaffene Überschussliquidität, die in der Wirtschaft gar nicht benötigt wird, aber bemerkbar machen. Und das ist an den Anlagemärkten. Zunächst wurden die vermeintlich sicheren Anlagen wie Bundesanleihen, Edelmetalle, Kunst oder Immobilien auf absurde Bewertungsniveaus getrieben. Jetzt könnten vermeintliche Risikoanlagen wie Aktien oder Hochzinsanleihen an die Reihe kommen (crack-up-Boom).

Ich betrachte Gold nicht als Rohstoff sondern als Währung, welche den beliebig vermehrbaren Papierdollars gegenüber steht. Warum soll der Goldpreis nicht

weiter stark steigen, wo doch auch China mit seinen Unmengen Papierdollars Gold kaufen will.

Es stimmt, Gold ist die ultimative Währung, die über die letzten Jahrtausende ihre Kaufkraft erhalten hat. Mehr aber auch nicht! Die Bestimmungsgröße für den Goldpreis ist also die Inflationsrate und nicht die Menge der umlaufenden Papierdollars. In den letzten 10 Jahren ist der Goldpreis um ca. 600% gestiegen (von 250 auf 1750 \$ pro Unze) während sich die Inflation in Europa nur um 26,2% erhöht hat. Die Inflation müsste daher in den nächsten Jahren mit zwei- bis dreistelligen Raten wachsen, um den derzeitigen Goldpreis zu rechtfertigen. Da erscheint doch etwas Vorsicht angebracht, auch wenn man das gelbe Metall als Beimischung in einem ausgewogenen Vermogensmix durchaus halten kann.

Die so genannte Lösung des Schuldenproblems läuft doch nur darauf hinaus, das abartige Finanzsystem noch einige Zeit am Laufen zu halten. Oder glauben Sie an eine möglich Rückkehr zu einem vernünftig geregelten Finanzsystem?

Wir hatten immer noch die leise Hoffnung, dass die europäischen Staaten versuchen werden, ihre ausufernden Schulden wirksam zu beschneiden – mit kräftiger Unterstützung der EZB und des IWF. Die 180-Grad-Wende in der Politik der EZB unter ihrem neuen Chef Mario Draghi macht diese Hoffnung zunichte. Das im Dezember beschlossene LTRO-

Programm der EZB, das den Banken unbegrenzte Liquidität für drei Jahre zu einem Zinssatz von einem Prozent zur Verfügung stellt, steht den QE-Programmen der amerikanischen Notenbanken in nichts nach. Die Politik hat sofort reagiert. Die geplanten Sparprogramme sind nur noch Lippenbekenntnisse, von denen man intern bereits abgerückt ist. Statt dessen setzt man bereits wieder auf Wachstum – mit noch mehr Schulden.

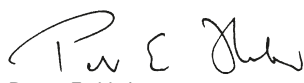
Mit immer mehr Schulden kann man eine Schuldenkrise aber nicht lösen. Man kauft sich Zeit, verschlimmert aber das Problem. Ein Zusammenbruch des Systems in Form eines europaweiten Schuldenschnitts wird damit früher oder später unvermeidlich. Dies ist deflationär und nicht inflationär, weil es zu einer enormen Vermogensvernichtung führt.

Ich habe die bisherige Aufwärtsentwicklung an den Aktienmärkten verpasst. Soll ich jetzt noch einsteigen oder lieber eine Korrekturbewegung abwarten?

Wer noch keine oder wenige Aktien hat, sollte Anfangspositionen im Starpoint oder im Huber Strategy 1 aufbauen und diese Positionen im Falle einer stärkeren Abwartskorrektur schrittweise verstärken. Unsere Standardempfehlung für langfristig orientierte Anleger bleibt aber der StarCap Winbonds+. Dieser defensive Vermögensfonds bietet eine Partizipation mit Netz, was angesichts der ungelösten Probleme in Euroland einen guten Kompromiss darstellt.

Besuchen Sie uns am 10. März 2012 auf dem Börsentag München!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre StarCapital



Peter E. Huber



Norbert Keimling

Ihre Ansprechpartner:



Privatkunden

Holger Gachot
0800-6941900
(kostenlos)



Institutionelle Anleger

Steffen Berndt
+49 (0)6171-69419-0

Kunden, die Fragen haben, können sich auch direkt an das Fondsmanagement wenden: peter.huber@starcapital.de

Sauren: ●●●

Huber Strategy 1 - Neutrale Gewichtung mit Pfiff!

Unser dynamischer VV-Fonds hat im 2. Halbjahr 2011 die Schwächephase genutzt, um die Aktienquote antizyklisch von 40 auf 60% vom Fondsvermögen auszubauen. Diese Gewichtung entspricht unserer Benchmark und ist damit neutral. Den besonderen Pfiff erhält der Huber Strategy 1

durch seine Anleihenbestände. Diese sind stark auf hochverzinsliche Unternehmensanleihen konzentriert, die neben einer hohen laufenden Rendite auch Kursfantasie bieten. Denn ihre Wertentwicklung wird stärker von der Börsentendenz als vom Zinsniveau beeinflusst.

Fondsdaten zum 31. Januar 2012

Anlagekategorie	Vermögensfonds dynamisch
WKN	A0NE9D
ISIN	LU0350239504
Bloomberg-Ticker	STCHSTA LX
Auflagedatum	29.02.2008
Fondswährung	Euro
Fondsvermögen	147,1 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Ausgabepreis	1.026,08 EUR
Rücknahmepreis	996,19 EUR
Verwaltungsvergütung	1,20%
Gesamtkostenquote (TER)	1,51% (31.12.10)
Performance Fee	ja
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttung je Anteil	3,6525 EUR (04.04.11)
Mindestanlage	keine
KAG	StarCapital S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager	StarCapital S.A.
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU

Die 10 größten Positionen

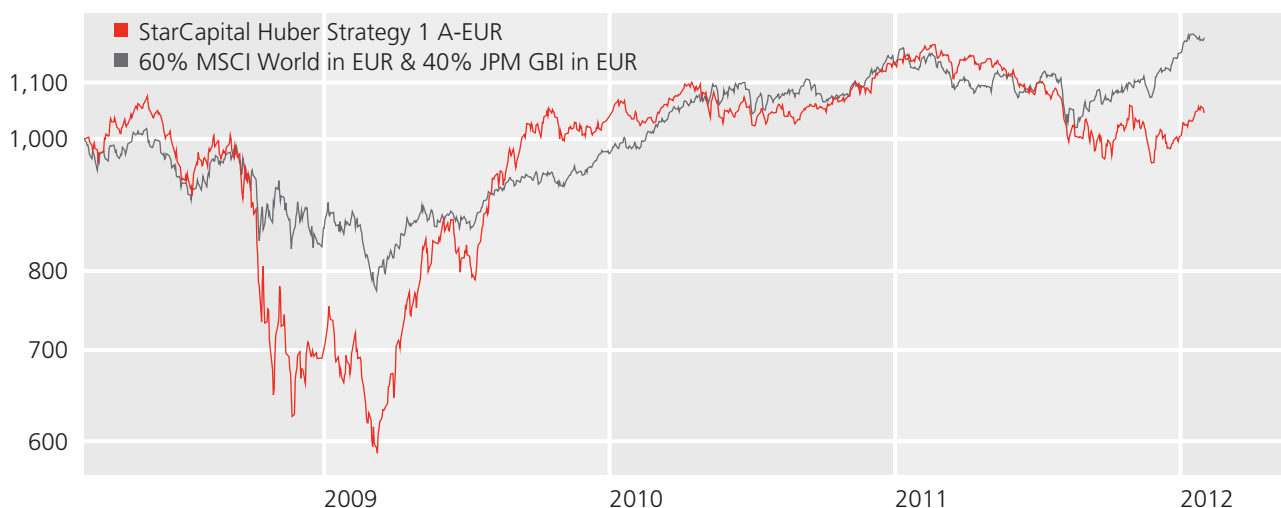
7,125% Conti-Gummi 2018	3,5%
1,75% SAP 2012	3,4%
4,75% EDP 2016	2,9%
7,5% Heidelberg Cement 2020	2,8%
5,875% MOL 2017	2,4%
General Electric	2,3%
Siemens	2,0%
Royal Dutch Shell	1,8%
China Petroleum	1,7%
VW	1,7%

Risiko- & Bewertungskennzahlen

Sharpe Ratio seit Auflage	-0,02
Sharpe Ratio Benchmark*	0,22
Volatilität seit Auflage	19,9%
Information Ratio seit Auflage	-16,8
Ø Kurs-Cashflow-Verhältnis	4,50
Ø Kurs-Buchwert-Verhältnis	0,9
Aktienquote	62,6%

* Benchmark: 60% MSCI World in EUR & 40% JPM GBI in EUR

Wertentwicklung seit Auflage Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung (BVI-Methode).



Kontakt:
Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

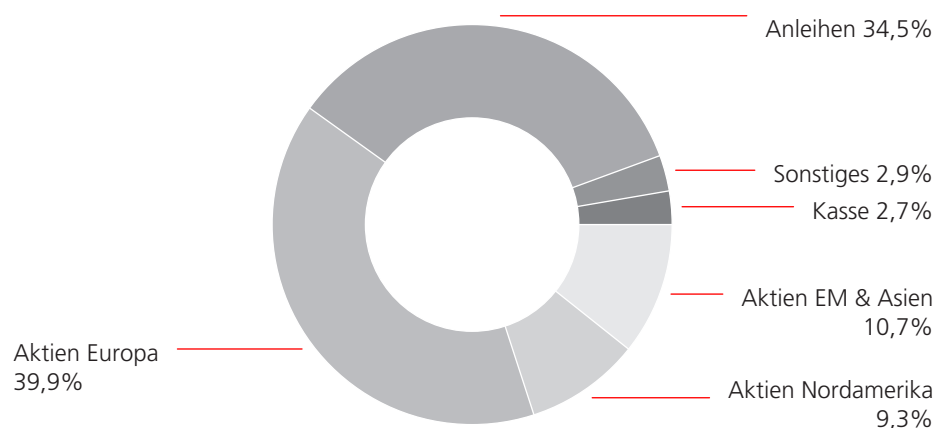
E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
freecall 0800 - 69419 - 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

Fondsbeschreibung

Der StarCapital Huber Strategy 1 bietet ein ganzheitliches und chancenorientiertes Vermögensmanagement auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrung von Peter E. Huber. Der vermögensverwaltende Fonds strebt eine ausgewogene Vermögensstruktur mit Schwerpunkt auf Aktienanlagen an. Darüber hinaus

kann er auch in Anleihen, Festgeld, Zertifikate, Rohstoffe, Währungen und Immobilienfonds investieren. Die Anlageschwerpunkte werden für ein optimales Chance-Risiko-Verhältnis je nach Marktphase auf Basis aktueller Kapitalmarktforschungsergebnisse flexibel gesteuert.

Fondsstruktur zum 31. Januar 2012



Zielgruppe

Der StarCapital Huber Strategy 1 eignet sich als Basisinvestment für langfristig orientierte Anleger, die eine auf Aktien fokussierte und breit diversifizierte Vermögensanlage suchen und bereit sind, für überdurchschnittliche Ertragschancen temporär erhöhte Kurschwankungen zu akzeptieren.

Wertentwicklung zum 31. Januar 2012

■	-30,6%	+49,1%	+10,1%	-12,0%	+4,3%
■	-12,5%	+13,4%	+16,2%	+1,9%	+2,6%
	29.02. bis 30.12.2008	2009	2010	2011	2012
■	-8,8%	+52,3%	+4,6%	+1,2%	
■	+5,5%	+36,4%	+18,6%	+4,4%	
	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.	

■ StarCapital Huber Strategy 1
■ 60% MSCI World in EUR & 40% JPM GBI in EUR

Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Chancen

- Durch die flexible Steuerung der Anlageschwerpunkte legt der Fonds in jeder Marktphase den Schwerpunkt auf die jeweils attraktivste Anlageklasse.
- Eine breite Diversifikation, die Fokussierung auf liquide Wertpapiere und die Investition in gering korrelierte Anlageklassen erhöhen die Sicherheit des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen und nutzt systematisch Marktineffizienzen zugunsten einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung des vermögensverwaltenden Fonds.

Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis des Fonds fallen.
- Der Fonds kann in Anleihen investieren. Deren Emittenten können zahlungsunfähig werden.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds kann durch Wechselkurs- und Zinsänderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

©2012. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind: der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie die Berichte. Diese sind kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (StarCapital S.A., rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg) erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen wurden

sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: Thomson Reuters). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 30 EUR (3,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern (Stand: 31.01.2012).

StarCap Winbonds +: Ausgezeichnete Defensive!

Unser konservativer Mischfonds hat bereits wieder die Höchstkurse aus dem Sommer letzten Jahres erreicht. Auch sonst ist der Fonds ausgezeichnet. Denn er hat gerade den Euro Finanzen Award 2012 als bester defensiver Mischfonds der letzten fünf Jahre erhalten. Entsprechend seiner vorsichtigen Anlagepolitik liegt die Aktienquote weiterhin recht nied-

rig bei 12,7% vom Fondsvermögen. Die Beimischung hochverzinslicher Unternehmensanleihen gibt dem Winbonds aber trotzdem ein beachtliches Renditepotential. Die Wertentwicklung im Januar spricht mit einem Plus von 3,2% für sich.

Fondsdaten zum 31. Januar 2012

Anlagekategorie	Vermögensfonds defensiv
WKN	A0J23B
ISIN	LU0256567925
Bloomberg-Ticker	STARWIN LX
Auflagedatum	13.06.2006
Fondswährung	Euro
Fondsvermögen	104,5 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Ausgabepreis	1.446,25 EUR
Rücknahmepreis	1.404,13 EUR
Verwaltungsvergütung	0,90%
Gesamtkostenquote (TER)	1,49% (31.12.10)
Performance Fee	nein
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttung je Anteil	30,1376 EUR (04.04.11)
Mindestanlage	keine
KAG	StarCapital S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager	StarCapital S.A.
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU

Risiko- & Bewertungskennzahlen

Sharpe Ratio seit Auflage	1,34
Sharpe Ratio Benchmark*	0,27
Volatilität seit Auflage	7,5%
Information Ratio seit Auflage	65,0

Charakteristika festverzinslicher Wertpapiere:

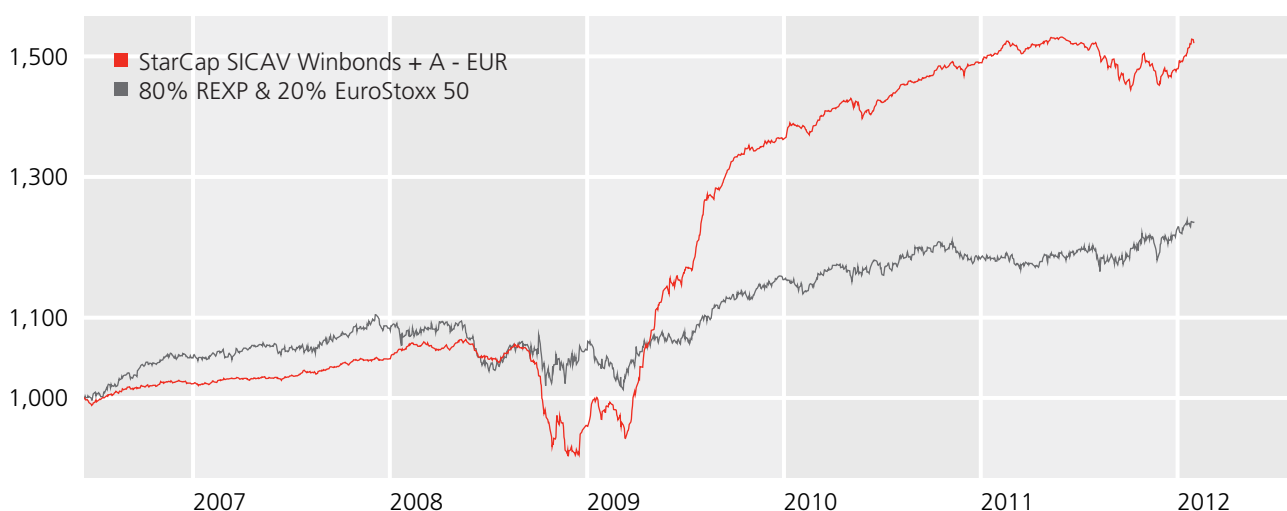
Ø Rendite auf Verfall	6,8%
Ø Restlaufzeit in Jahren	3,6
Modified Duration	2,9

* Benchmark: 80% REXP & 20% EuroStoxx 50

Zielgruppe

Der StarCap SICAV Winbonds + eignet sich als Basisinvestment für mittel- bis langfristig orientierte Anleger, die eine ganzheitliche, defensive Vermögensverwaltung suchen und auf Kapitalerhalt Wert legen.

Wertentwicklung seit Auflage Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung (BVI-Methode).



Kontakt:
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

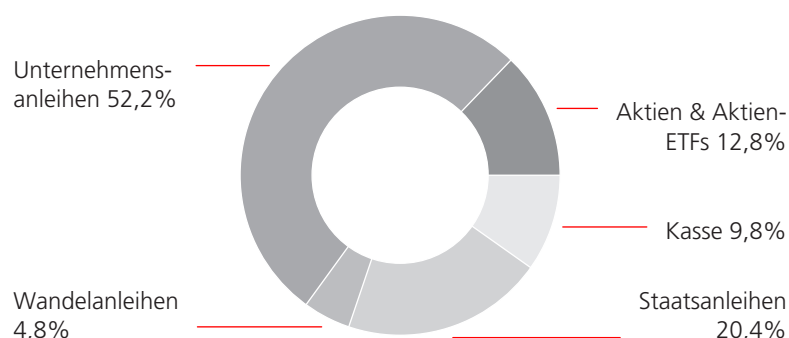
E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
freecall 0800 - 69419 - 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

Fondsbeschreibung

Der StarCap SICAV Winbonds + bietet ein ganzheitliches und sicherheitsorientiertes Vermögensmanagement auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrung des StarCapital-Fondsmanagements unter der Leitung von Peter E. Huber. Der Defensivfonds investiert antizyklisch in festverzinsliche Wert-

papiere, die in überwiegend Euro notieren, und nutzt Aktienpositionen als Beimischung zur Optimierung seines Chance-Risiko-Profiles. Der Kapitalerhalt steht im Zentrum der defensiven Anlagestrategie, welche auch auf aktuelle Erkenntnisse aus der Kapitalmarktforschung zurückgreift.

Vermögensaufteilung zum 31. Januar 2012



Bonitäten- und Laufzeitstruktur

Kasse	9,9%
AAA	15,7%
AA & A	10,5%
BBB	16,3%
Sonstige	30,5%
Aktien (-ETF's)	12,7%
Kein Rating	4,4%
Laufzeitstruktur	
Kasse	9,9%
0 - 3 Jahre	36,9%
3 - 5 Jahre	13,6%
5 - 10 Jahre	21,9%
Sonstige	5,0%
Aktien (-ETF's)	12,7%

Wertentwicklung zum 31. Januar 2012 in Euro

■	+3,0%	-7,6%	+40,4%	+9,6%	-0,8%	+3,2%	
■	+3,6%	-2,5%	+8,7%	+2,5%	+3,5%	+1,0%	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
■	+1,4%	+54,9%	+50,1%	+52,5%	+7,8%		■ StarCap SICAV Winbonds +
■	+4,7%	+18,8%	+17,5%	+23,2%	+3,8%		■ 80% REXP & 20% EuroStoxx 50
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.		

Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Chancen

- Die flexible Berücksichtigung festverzinslicher Wertpapiere unterschiedlicher Emittenten, Währungen und Laufzeiten ermöglicht Stabilität und Sicherheit der Anlage.
- Die Beimischung kleinerer Aktienpositionen erschließt zusätzliches Ertragspotenzial.
- Eine breite Investition in liquide Anleihen erhöht darüber hinaus die Sicherheit des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der ganzheitlichen Vermögensverwaltung.

Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis des Fonds fallen.
- Der Fonds kann in Anleihen investieren. Deren Emittenten können zahlungsunfähig werden.
- Der Fonds kann durch Wechselkurs-, Zins- oder Bonitätsänderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

©2012. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind: der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie die Berichte. Diese sind kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (StarCapital S.A., 2, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg) erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen wurden

sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: Thomson Reuters). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 30 EUR (3,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern (Stand: 31.01.2012).

StarCap Starpoint - Vor dem Comeback?

Wenn die Aufwärtsentwicklung an den Börsen anhält, dürfte dieser internationale Aktienfonds besonders davon profitieren. Denn der Starpoint hat seinen Anlageschwerpunkt nicht in teuren Wachstumswerten wie Nestle und Consorten. Er hat seinen Fokus vielmehr auf niedrig bewerteten Substanzaktien, die einen längeren Kursverfall hinter sich und ent-

sprechendes Erholungspotential vor sich haben. Genau diese Art von Aktien beginnt jetzt wieder entdeckt zu werden. Das Kurs/Buchwert-Verhältnis der im Fonds befindlichen Titel liegt ungefähr halb so hoch wie im weltweiten Durchschnitt.

Fondsdaten zum 31. Januar 2012

Anlagekategorie	internationaler Aktienfonds
WKN	940076
ISIN	LU0114997082
Bloomberg-Ticker	DGSTARP LX
Auflagedatum	02.08.2000
Fondswährung	Euro
Fondsvermögen	240,7 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Ausgabepreis	1.478,66 EUR
Rücknahmepreis	1.408,25 EUR
Verwaltungsvergütung	1,40%
Gesamtkostenquote (TER)	1,47% (31.12.10)
Performance Fee	nein
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttung je Anteil	10,3080 EUR (04.04.11)
Mindestanlage	keine
KAG	StarCapital S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager	StarCapital S.A.
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU

Die 10 größten Aktienpositionen

Intel Corp	4,2%
Royal Dutch	3,3%
Siemens	3,0%
Oao Gazprom	2,9%
General Electric	2,8%
Lukoil Holding	2,8%
Statoil	2,4%
Sanofi	2,3%
Vivendi	2,3%
AEGON	2,1%

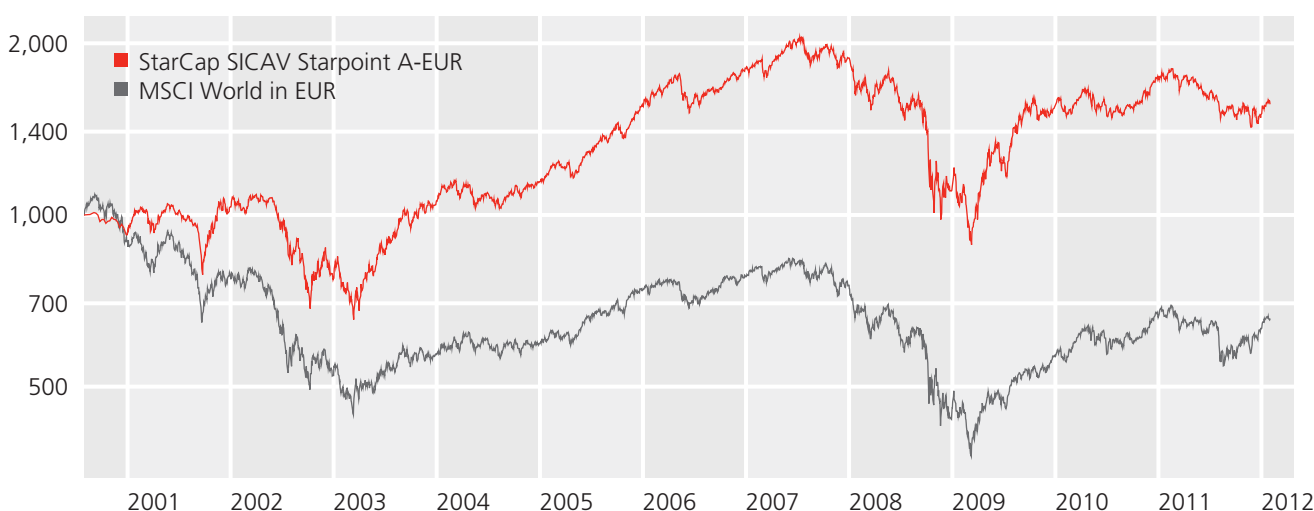
Risiko- & Bewertungskennzahlen

Sharpe Ratio seit Auflage	0,07
Sharpe Ratio Benchmark*	-0,33
Volatilität seit Auflage	18,8%
Information Ratio seit Auflage	81,8
Ø Kurs-Cashflow-Verhältnis	4,0
Ø Kurs-Buchwert-Verhältnis	0,8
Investitionsquote	99,5%

* Benchmark: MSCI World in EUR

Wertentwicklung seit Auflage

Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung (BVI-Methode).



Kontakt:
Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

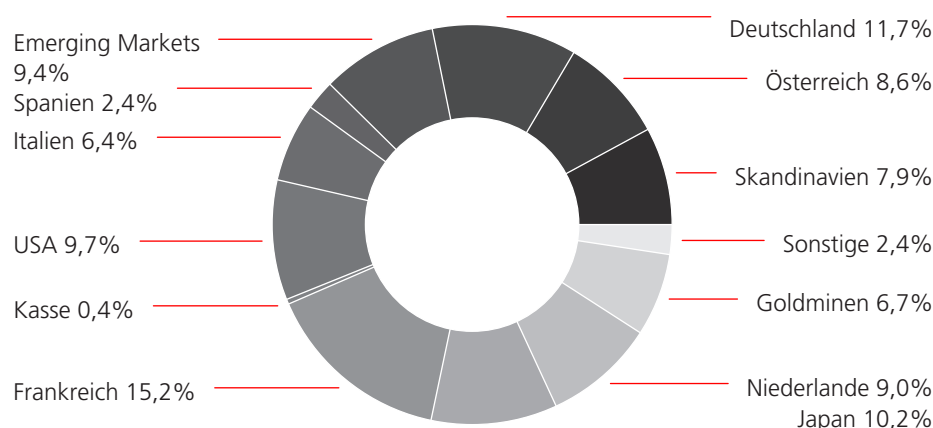
E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
freecall 0800 - 69419 - 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

Fondsbeschreibung

Der StarCap SICAV Starpoint investiert auf Basis einer antizyklischen Investitionsstrategie in attraktiv bewertete Unternehmen und strebt eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zur Benchmark an. Eine aktive Länder- und Branchenallokation setzt Schwerpunkte in den vielversprechendsten

Regionen und berücksichtigt langfristige Wachstumstrends. Die flexible Steuerung der Investitionsquote auf Basis des StarCapital Risk-Protection-Systems, die Konzentration auf liquide Aktien sowie eine breite Diversifikation erhöhen die Sicherheit des Portfolios.

Fondsstruktur zum 31. Januar 2012



Zielgruppe

Der StarCap SICAV Starpoint eignet sich vor allem für langfristig und antizyklisch orientierte Anleger, welche schwerpunktmäßig in internationale Aktien investieren möchten und bereit sind, für überdurchschnittliche Ertragschancen erhöhte Kurschwankungen zu akzeptieren.

Wertentwicklung zum 31. Januar 2012

■	+8,2%	+36,8%	+15,8%	-41,4%	+40,3%	+12,9%	-14,4%	+4,6%
■	+4,4%	+24,0%	+5,8%	-39,1%	+23,0%	+17,2%	-4,5%	+4,1%
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
■	-10,1%	+45,1%	-14,4%	+50,8%	+56,8%	+4,0%		
■	-0,6%	+44,8%	-17,9%	-16,1%	-34,3%	-3,6%		
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.	■ StarCap SICAV Starpoint	■ MSCI World in EUR

Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Chancen

- Anleger partizipieren an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte auf Basis einer antizyklischen Investitionsstrategie.
- Eine breite Diversifikation, die Fokussierung auf liquide Wertpapiere und die flexible Steuerung der Investitionsquote erhöhen die Sicherheit des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen und nutzt systematisch Marktineffizienzen zugunsten einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung des Fonds.

Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Fonds erworben hat.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds kann durch Wechselkursänderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

©2012. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind: der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie die Berichte. Diese sind kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (StarCapital S.A., rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg) erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen wurden

sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: Thomson Reuters). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 50 EUR (5,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern (Stand: 31.01.2012).

StarCapital Argos - Vorsicht bei Staatsanleihen!

Die Anleger sind weiter hoch in vermeintlich sicheren Staatsanleihen investiert. Dazu gehören insbesondere amerikanische T-Bonds und dt. Bundesanleihen, die im kurzen Laufzeitenbereich praktisch keine Rendite mehr bringen. Wir sehen hier vor allem renditeloses Risiko. Entsprechend ist der Argos ganz anders aufgestellt mit einem Schwerpunkt in aussichts-

reichen Unternehmensanleihen. Ein Drittel des Fonds ist zudem in Fremdwährungsanleihen investiert. Dabei bevorzugen wir Länder, die gutes Wachstumspotential, günstige demographische Bedingungen, eine geringe Staatsverschuldung oder hohe Rohstoffreserven haben. Der US-Dollar oder der japan. Yen scheiden daher automatisch aus.

Fondsdaten zum 31. Januar 2012

Anlagekategorie	internationaler Rentenfonds
WKN	805785
ISIN	LU0137341789
Bloomberg-Ticker	STCARGO LX
Auflagedatum	05.12.2001
Fondswährung	Euro
Fondsvermögen	461,1 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Ausgabepreis	1.394,23 EUR
Rücknahmepreis	1.353,62 EUR
Verwaltungsvergütung	0,90%
Gesamtkostenquote (TER)	1,07% (31.12.10)
Performance Fee	nein
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttung je Anteil	44,3993 EUR (04.04.11)
Mindestanlage	keine
KAG	StarCapital S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager	StarCapital S.A.
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU

Risiko- & Bewertungskennzahlen

Sharpe Ratio seit Auflage	0,99
Sharpe Ratio Benchmark*	0,20
Volatilität seit Auflage	5,8%
Information Ratio seit Auflage	40,8

Charakteristika festverzinslicher Wertpapiere:

Ø Rendite auf Verfall	5,9%
Ø Restlaufzeit in Jahren	3,7
Modified Duration	2,9

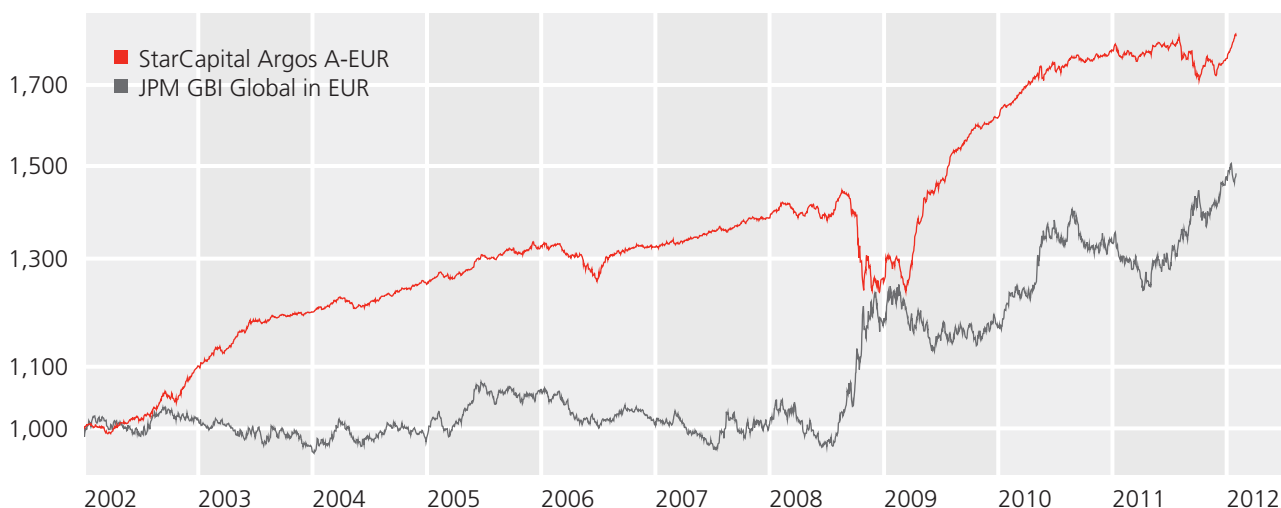
* Benchmark: JPM GBI Global in EUR

Zielgruppe

Der StarCapital Argos eignet sich vor allem für konservative Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont, die mittels einer globalen Investition in festverzinsliche Wertpapiere ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag anstreben.

Wertentwicklung seit Auflage

Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung (BVI-Methode).



Kontakt:
Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

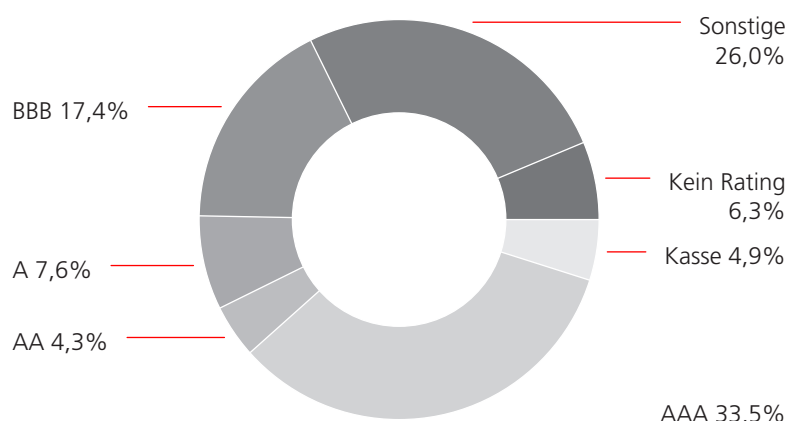
E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
freecall 0800 - 69419 - 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

Fondsbeschreibung

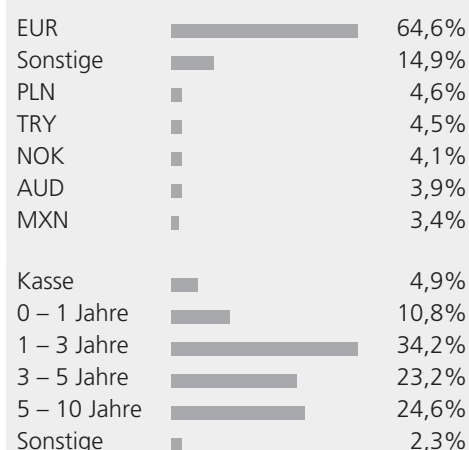
Der StarCapital Argos ist ein internationaler Rentenfonds, der durch Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere aller Art den langfristigen Kapitalerhalt bei gleichzeitig überdurchschnittlichen Wertzuwächsen anstrebt. Die Laufzeiten- und Bonitätsstruktur der investierten Anleihen wird durch eine aktive

Zinsstrategie permanent an die Kapitalmärkte angepasst. Außerdem können Teile des Fondsvermögens auch in Fremdwährungen und in Papieren von Emittenten mit geringerer Bonität angelegt werden, sofern dies das Chance-Risiko-Profil des Rentenfonds optimiert.

Bonitätsstruktur zum 31. Januar 2012



Währungs- und Laufzeitstruktur



Wertentwicklung zum 31. Januar 2012

■	+6,1%	-0,2%	+4,6%	-9,5%	+28,9%	+11,1%	-1,4%	+3,6%
■	+7,5%	-4,5%	-0,1%	+17,8%	-1,3%	+13,8%	+10,8%	+0,4%
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
■	+3,4%	+41,9%	+38,2%	+83,2%	+83,4%	+6,2%		
■	+13,8%	+20,0%	+47,0%	+45,6%	+46,6%	+3,8%		
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.		

■ StarCapital Argos
■ JPM GBI Global in EUR

Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Chancen

- Das aktive Management festverzinslicher Wertpapiere unterschiedlicher Emittenten, Währungen und Laufzeiten generiert stabile und überdurchschnittliche Erträge.
- Die antizyklische Investitionsstrategie des Fonds nutzt Ineffizienzen an den Rentenmärkten optimal aus.
- Eine breite Diversifikation in liquide Anleihen erhöht die Sicherheit des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der ganzheitlichen Vermögensverwaltung.

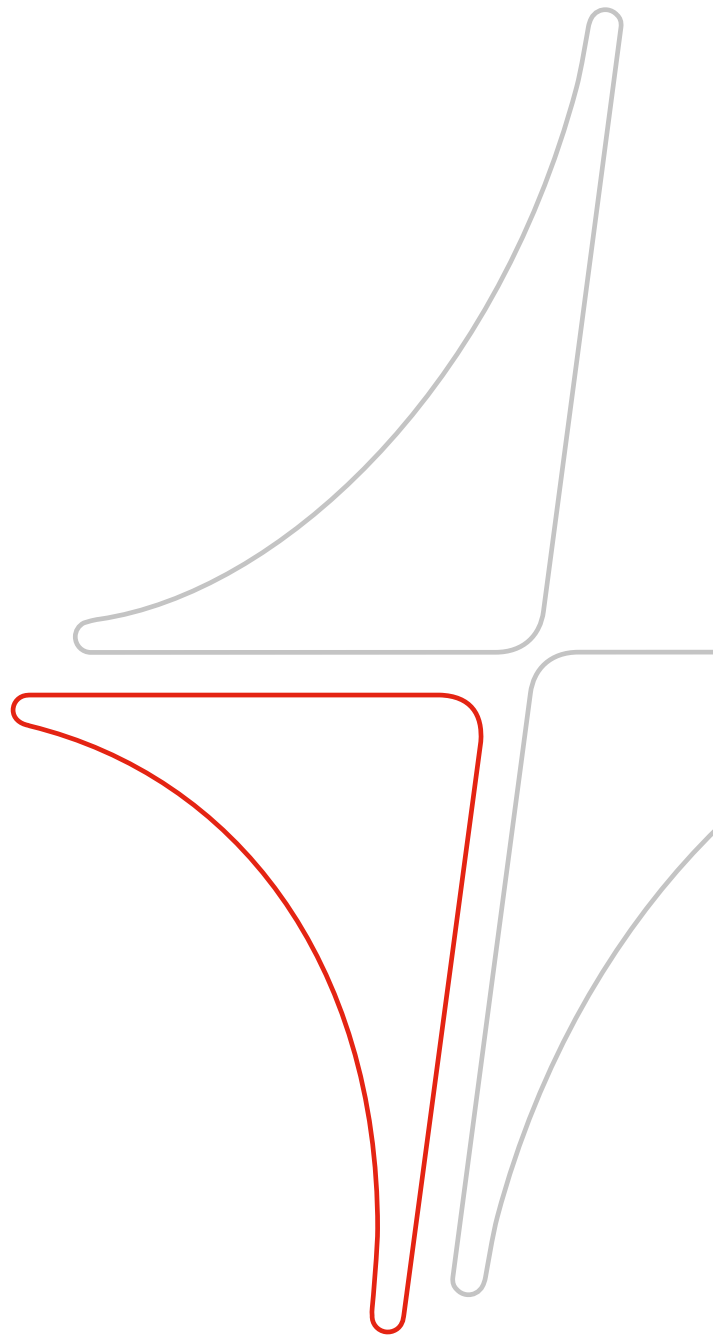
Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis des Fonds fallen.
- Der Fonds investiert überwiegend in Anleihen. Deren Emittenten können zahlungsunfähig werden.
- Der Fonds kann durch Wechselkurs-, Zins- oder Bonitätsveränderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

©2012. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind: der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, das Verwaltungsverglement sowie die Berichte. Diese sind kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (StarCapital S.A., 2, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg) erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen

wurden sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: Thomson Reuters). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 30 EUR (3,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern (Stand: 31.01.2012).

Das Ganze sehen, die Chancen nutzen.



Impressum

Herausgeber: StarCapital S.A., 2, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Tel: +352 431180-0, Fax: +352 431180-49

Vertriebsstelle: StarCapital AG, Kronberger Str. 45, D-61440 Oberursel
Deutschland: Tel: +49 6171 69419-0, Fax: +49 6171 69419-49

Vertriebsstelle: StarCapital Swiss AG, Burgstrasse 8, CH-8280 Kreuzlingen
Schweiz: Tel: +41 71 68685-85, Fax: +41 71 68685-89

Redaktion: Dipl.-Kfm. Peter E. Huber, Dipl.-Wirt. Inf. Norbert Keimling,
Sonja Meides, Dipl. MSD Jan-André Huber

E-Mail Redaktion: info@starcapital.de

Erscheinungsort: Luxemburg, Oberursel

Quellenhinweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden Tabellen
und Charts auf Basis von Thomson Reuters Datastream
und Bloomberg erstellt.

Besonderer Hinweis: Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investimentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handlungsempfehlungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung von Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. In Fällen, in denen sich das Management zu bestimmten Wertpapieren äußert, sind wir als Firma, als Privatpersonen, für unsere Kunden oder als Berater oder Manager der von uns betreuten Fonds in der Regel unmittelbar oder mittelbar in diesen Wertpapieren investiert. Ein auf unsere Äußerungen folgender positiver Kursverlauf kann also den Wert des Vermögens unserer Mitarbeiter oder unserer Kunden steigern. Im Regelfall ist das Management der Firma StarCapital AG in den eigenen Fonds investiert. Sie können auf unserer Website in den Rechenschaftsberichten und Halbjahresberichten lückenlos feststellen, welche Wertpapiere unsere Fonds zu bestimmten Stichtagen hielten. Aktuelle Daten sind im Regelfall für alle Fonds und für die größten Fondspositionen auf den Factsheets zu unseren Fonds auf unserer Website zu finden. Die Aktien, die die StarCapital AG in Ihren Fonds und in dem von ihr betreuten Portfolios und Sondervermögen hält, können Sie unseren Geschäfts- und Rechenschaftsberichten entnehmen. Das Dokument wurde redaktionell am 7. Februar 2012 abgeschlossen. © 2012